



UNSER LEITBILD UNSERE ZUKUNFT



GEMEINDE TAUFKIRCHEN (VILS)

Juni 2018



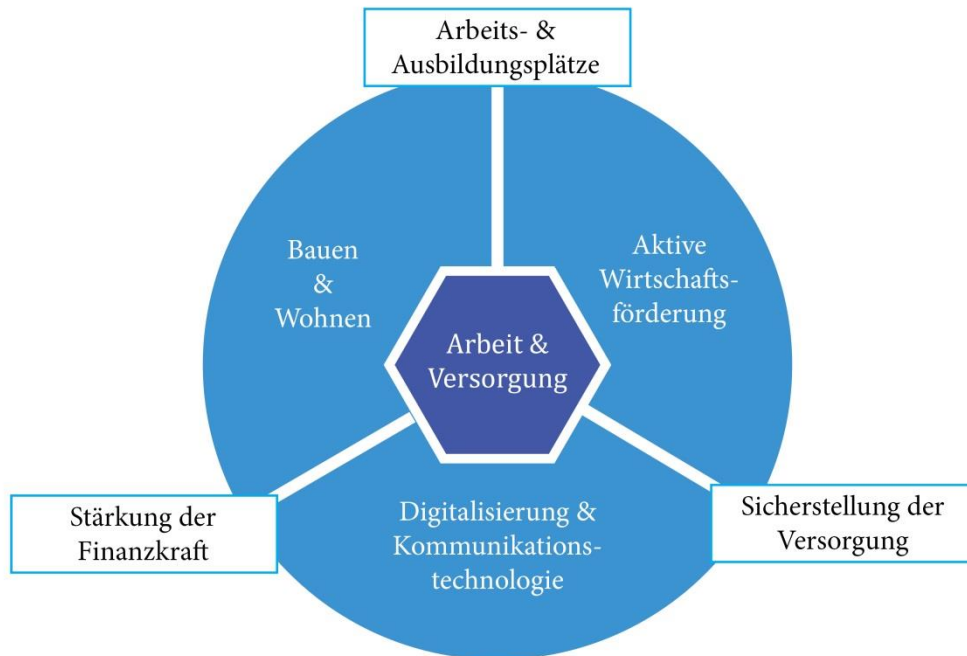
ALLGEMEINER LEITSATZ:

Unser Bestreben ist es, die **LEBENSQUALITÄT** in unserer Gemeinde nachhaltig zu **SICHERN**, zu **STÄRKEN** und **WEITERZUENTWICKELN**.

Grundlage ist unser Leitbild mit den Schwerpunkten:

- **ARBEIT & VERSORGUNG**
- **BILDUNG, BETREUUNG & INKLUSION**
- **LANDSCHAFT & ORTSBILD**
- **KULTUR, FREIZEIT & TOURISMUS**

ARBEIT & VERSORGUNG



LEITSATZ:

Ein vorrangiges Ziel der Gemeinde ist es, unter Berücksichtigung aller Interessensfelder gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich Unternehmen zukunftsfähig entwickeln bzw. neu ansiedeln und entstehen können.

Die Gemeinde Taufkirchen (Vils) betreibt aktive Wirtschaftsförderung für alle Betriebszweige und berücksichtigt hierbei die Belange der Landwirtschaft genauso wie die Interessen von Handwerk und produzierendem Gewerbe. Sie fördert das Gastgewerbe, den Handel und den Dienstleistungssektor gleichermaßen.

Eine starke Wirtschaft festigt und schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze, sichert und verbessert die Versorgung und erhöht die Finanzkraft der Gemeinde.

AKTIVE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

- Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen aller Art
- Erhalt attraktiver Gewerbesteuersätze
 - Zur Motivation unserer Jungunternehmer
 - Zur Entlastung unserer bestehenden Unternehmen
- Verständnis für Anliegen von Unternehmen und Landwirtschaft in der Bevölkerung schaffen
- Förderung der Ansiedlung von Fachgeschäften
- Unterstützung von Direktvermarktungsmöglichkeiten der Landwirtschaft (z.B. Bauernmarkt, Milchtankstelle, Hofläden ...)
- Präsentation der heimischen Wirtschaft und des Einkaufsstandortes Taufkirchen (Vils) auf allen medialen Kanälen (z.B. Kompass, Tagespresse, Internetseite, Facebook, Taufkirchen App, ...)
 - Herausstellen der Standortvorteile von Taufkirchen (Vils)
 - Vernetzung und Verlinkung der Betriebe für eine optimale Bewerbung
- Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein

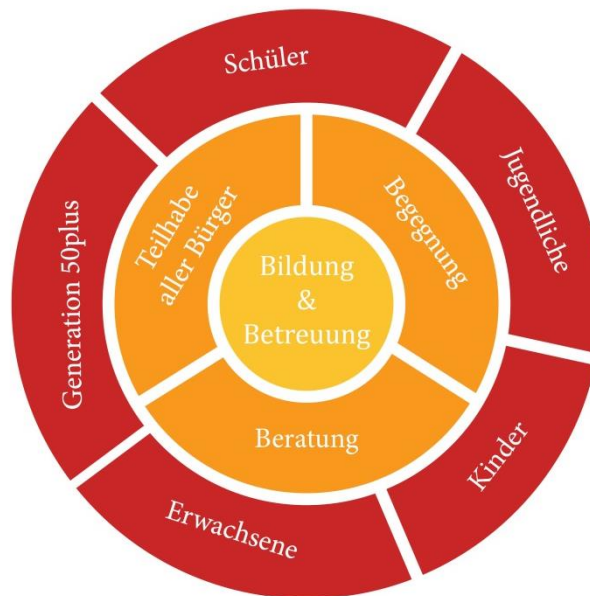
DIGITALISIERUNG UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE

- Ausbau und stetige Verbesserung einer schnellen Internetverbindung als zentraler Standortfaktor in einer digitalisierten Welt
- Bereitstellen aller Informationen und Dienstleistungen über das Internet seitens der Gemeinde (e-Government) z.B. Pass- und Meldewesen
(<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/taufkirchenvils>)
- Förderung von Barrierefreiheit im Internet

BAUEN UND WOHNEN

- Ausweisung von Bauland für Gewerbeflächen und für den Wohnungsbau (Einfamilienhäuser, Geschosswohnungsbau ...) nach Bedarf (orientiert am Flächennutzungsplan 2018)
- Behutsame Nachverdichtung
- Begleitung des Strukturwandels und der Umnutzung leerstehender Gebäude und Aufwertung durch neue Angebote
- Förderung neuer Wohnformen
 - Generationenübergreifende Gemeinschaften
 - Betreutes Wohnen

BILDUNG, BETREUUNG & INKLUSION



LEITSATZ:

Als kinder- und familienfreundliche Gemeinde legen wir großen Wert auf qualitativ hochwertige und flexible Betreuungsangebote und auf ein umfassendes und ganzheitliches Bildungsangebot.

Beratung und Begegnung findet durch alle Generationen und unabhängig von kultureller, religiöser, persönlicher und sozialer Herkunft statt. Dabei ist es uns wichtig, dass alle Institutionen partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Die gesellschaftliche Wertschätzung aller Menschen, unabhängig von Alter, Behinderung, Herkunft und Religion sowie die Anerkennung von Betreuungsleistungen und ehrenamtlicher Tätigkeit wird Grundsatz unserer Gemeinschaft.

KINDER BIS ZUM VORSCHULALTER

- Familienfreundliches Klima und Wertschätzung für Familien und Kinder erhalten und ausbauen
- Wertevermittlung und ganzheitliches Lernen verstärken
- Inklusion leben (Leitlinien Inklusion 2018)

Konkrete Bereiche:

- Kindertagesstätten mit verschiedenen pädagogischen Ausrichtungen und umfassenden und flexiblen Öffnungszeiten in einer vielfältigen Trägerlandschaft (Kirchen, Verbände, Vereine, Gemeinde)
- Mehrgenerationenhaus mit generationenübergreifenden Angeboten (www.caritas-nah-am-naechsten.de/Mehrgenerationenhaus/Taufkirchen)
- Bedarfsorientierte Integrationsplätze in allen Altersstufen
- Heilpädagogisches Förder- und Betreuungsangebot
- Regelmäßige Begegnungen zwischen KiTaGruppen und Senioren
- Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen
- Weitere Betreuungs- und Förderangebote wie Tagespflege, Wichtelgarten, EKP® (Eltern-Kind-Programm), PEKiP (PragerElternKind-Programm), BEB (BewegenEntdeckenBegleiten), Babysitter- und Brückenzeitenbetreuung
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und des Selbstbewusstseins
- Präventionsangebote und Veranstaltungen zum Thema Sucht und Gewalt in allen Einrichtungen
- Familienwegweiser (www.taufkirchen.de)
- Familienfreundliche Angebote bei Vereinen für Kinder und Familien
- Familienspezifische Angebote (z.B. Kath. Bildungswerk mit Zentrum der Familie, Volkshochschule, ...)

SCHÜLER UND JUGENDLICHE

- Schüler und Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung fordern und fördern
- Wertevermittlung und ganzheitliches (oder: praxisorientiertes, lebenspraktisches oder lebensnahes) Lernen in innovativen Lernlandschaften stützen und ausbauen
- Gewalt und Suchtgefahren thematisieren
- Inklusion leben (Leitlinien Inklusion 2018)

Konkrete Bereiche:

- Offene bzw. gebundene Ganztagsangebote an allen Schulen
- Bedarfsgerechte Anschluss- und Ferienbetreuung
- Soziales Engagement der Schüler und Schulen im Gemeindeleben; generationenübergreifende Projekte (PC-Kurs für Senioren)
- Öffnung der Schulen für alle Schüler mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen
- Jugend- und Schulsozialarbeit an allen Schulen, sowie Ausbau der schulpsychologischen Betreuung
- Pflege des Mittelschulverbundes
- Jobbörse der Mittelschule und Berufsinformationstag der Realschule
- Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben
- Kooperationen mit weiterbildenden Schulen (Berufsschulen, Krankenpflegeschule, Fachoberschule und Berufsoberschulen, Fachhochschulen in ED und LA)
- umfangreiches und vielfältiges Angebot der Kreismusikschule und der Volkshochschule in der Gemeinde Taufkirchen (Vils)
- Jugendarbeit in Vereinen und Dorfgemeinschaften (Jugendleiterseminare)

- Seminare und Weiterbildung für Schüler, Eltern und Übungsleiter zu den Themen Sucht (Alkohol und Drogen) und Gewalt, Essstörungen, Mobbing, Cybermobbing, neue Medien und Medienkompetenz
- aktives Präventionsforum
- mobiler Jugendverein, Streetworker
- Vorbildfunktion und Verantwortung der Erwachsenen gegenüber der Jugend

ERWACHSENE UND SENIOREN

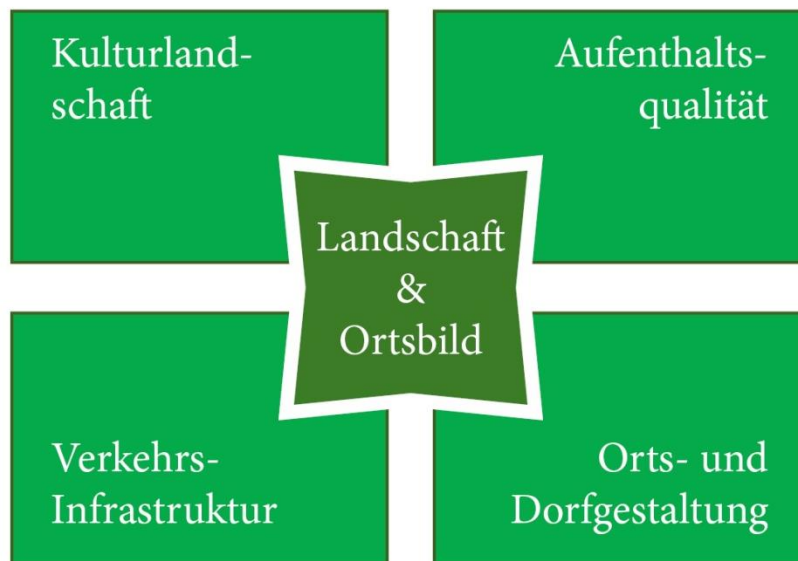
- Lebenslanges Lernen unterstützen und ausbauen
- Teilhabe aller Menschen am Gemeinschaftsleben ermöglichen
- Ehrenamtliches Engagement fördern und anerkennen (z.B. durch die Ehrenamtskarte)
- selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben bis ins hohe Alter ermöglichen und unterstützen
- Betreuungsangebote im ambulanten und stationären Bereich bedarfsorientiert ausbauen
- Inklusion leben (Leitlinien Inklusion 2018)

Konkrete Bereiche:

- Mehr und vielfältigere Kursangebote von VHS, Kath. Bildungswerk des Landkreises Erding e.V., Kreismusikschule u.a. in der Gemeinde Taufkirchen (Vils)
- Ausbau und Erhalt des umfangreichen, bedarfsorientierten Büchereiangebots mit Onlineverleih und e-Learning-Programmen

- Vielfältige Begegnungs- und Beratungsangebote im Mehrgenerationenhaus (www.caritas-nah-am-naechsten.de/Mehrgenerationenhaus/Taufkirchen)
- Beratungsangebote von VdK, AOK, Hospizverein u.a.
- Kooperationen mit dem kbo-Klinikum bei Integrations-Projekten
- Freizeit- und Begegnungsangebote von Vereinen, Dorfgemeinschaften und Kirchen
- Bürgerfreundliche und Leichte Sprache
- Umsetzung des Seniorenpolitischen Konzeptes
- Aktive Zusammenarbeit zwischen Bürger, Seniorenbeirat und Gemeinde
- Wegweiser Generation 50 plus
- Hilfsdienste wie Nachbarschaftshilfe, kirchliche Angebote, gegenseitige und ehrenamtliche Hilfen
- Schaffung weiterer Plätze und Angebote für betreutes Wohnen, Kurzzeit- und Tagespflege und weiterer neuer Wohnformen
- Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen (Seniorenheime und häusliche Pflegedienste)

LANDSCHAFT & ORTSBILD



LEITSATZ:

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, unsere wertvolle Kulturlandschaft zu schützen sowie den Ort Taufkirchen (Vils) mit den umliegenden Dörfern in ihrem Charakter zu bewahren und aufzuwerten. Hierzu dient als Leitfaden das Gemeindeentwicklungskonzept (2018).

Auf einen weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur wird großer Wert gelegt. Zudem ist es eine Zielsetzung, die Aufenthaltsqualität in unseren Ortschaften weiter zu verbessern sowie alle Bereiche barrierefrei zugänglich zu gestalten.

KULTURLANDSCHAFT

- Schönheit unserer Kulturlandschaft bewahren
 - Eingriffe in Natur und Landschaft verträglich gestalten
- Prägung durch landwirtschaftliche Nutzung aufrechterhalten

ORTS- UND DORFGESTALTUNG

- Schrittweise Umsetzung des bestehenden Gemeindeentwicklungskonzeptes (2018)
- Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes
 - Zuschüsse für Fassadensanierungen und Neugestaltungen des Vorbereiches von Liegenschaften
 - Pflege der Ortseingänge und öffentlichen Plätze
 - Patenschaften zur Pflege von öffentlichen Grünflächen in Zusammenarbeit mit den HVV
 - Gepflegter Friedhof mit vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten

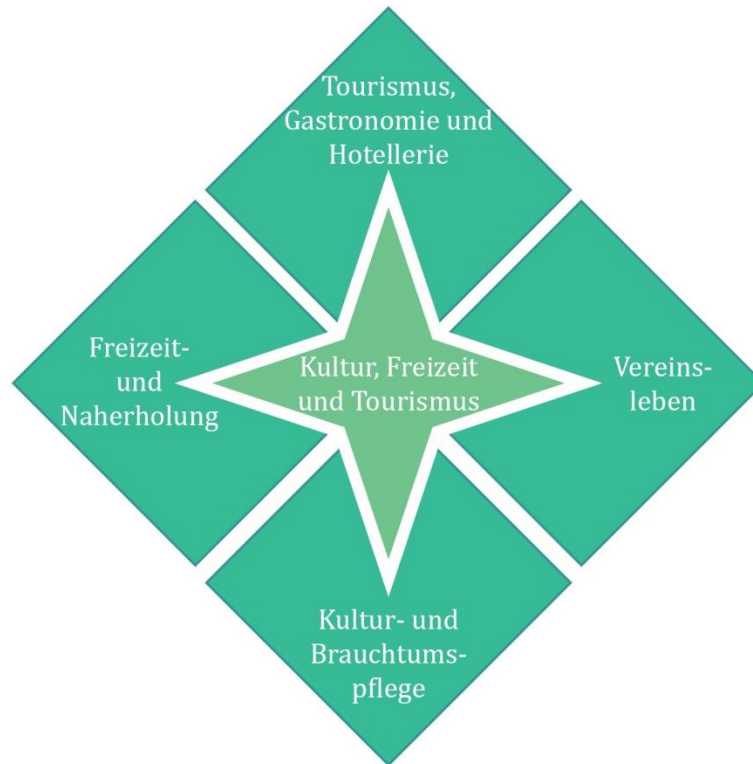
AUFENTHALTSQUALITÄT

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortskern von Taufkirchen (Vils) und in den umliegenden Dörfern
 - Einladende Gestaltung öffentlicher Plätze durch Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und Gastronomie
 - Verkehrsberuhigte Bereiche und Begegnungsstätten schaffen
 - Öffentliche Gemüsegärten oder Gemeinschaftsbeete
 - Engagement zur dauerhaften Erhaltung öffentlicher Anlagen
- Förderung von Barrierefreiheit in allen Bereichen

AUSBAU DER VERKEHRS-INFRASTRUKTUR

- Örtliches Straßenverkehrsnetz verbessern
 - Realisierung der Umfahrungen
- Erweiterung der überörtlichen Anbindung von Geh- und Radwegen (z.B. Erding, Landshut, ...)
- Steter Ausbau der innerörtlichen Parkplätze
- Bedarfsgerechte Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs
 - Erhalt des Gemeindebusses
 - Fahrtenangebot der Bushauptlinien erweitern (auch abends und an den Wochenenden)
 - Erschließung neuer Flächen durch Bedarfslinien
- Neue zukunftsweisenden Konzepte unterstützen (E-Tankstelle für E-Mobilität, Car-Sharing, Mitfahrzentrale, ...)

KULTUR, FREIZEIT & TOURISMUS



LEITSATZ:

Die Gemeinde Taufkirchen (Vils) bietet allen Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Kultur- und Freizeitmöglichkeiten, um Begegnungen, Gespräche und Lebensfreude zu fördern. Die Bedürfnisse aller Altersgruppen und Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen sollen speziell beachtet werden.

Ein tragendes Element von Kultur und Freizeit sind die Vereine, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben bereichern.

Gemeinsame Freizeitgestaltung und Kulturerlebnisse fördern den Austausch unter den Einwohnern und die Integration von Zugezogenen, was das soziale Miteinander in der Gemeinde nachhaltig sichern soll.

KULTUR- UND BRAUCHTUMSPFLEGE

Kultur und Brauchtum pflegen und bewahren

- Bewahrung bzw. Sanierung unseres Wasserschlosses – dem Stellenwert als bedeutendstes Kulturgut entsprechend – und Widmung zur vielfältigen kulturellen und sozialen Nutzung,
- Erhalt, Festigung und Weiterentwicklung von Traditionsveranstaltungen
(Adlberger Markt, Volksfest, Märkte am Wasserschloss)
- Erhalt und Pflege von Veranstaltungsorten (Bürgersaal, Bürgerhaus Hofkirchen, Weidenhain, Schlosswiese, Bürgerpark, Kinocafé usw.)
- Förderung von bayerischen Wirtshäusern als Treffpunkt und Veranstaltungsstätten in den Dörfern
- Unterstützung und Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen
- Terminkoordinierung von Großveranstaltungen
- Festigung des vorhandenen Veranstaltungsangebots und Offenheit für neue Formen der Kultur- und Freizeitgestaltung
(z.B. Kabarett, Kleinkunst, Konzerte, Ausstellungen, Literatur, Bürgerfeste, Bälle, Märkte, Sportveranstaltungen...)
- Zusammenarbeit mit den Kirchen

VEREINSLEBEN

- Wertschätzung der Ehrenamtlichen (z.B. Ehrenamtskarte)
- Förderung und Stärkung der Vereine bei der Verwirklichung, bei der Modernisierung und beim Erhalt von Sport- und Vereinsstätten
- Unterstützung bei Neugründungen von Vereinen

FREIZEIT- UND NAHERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

- Vorhandene Freizeit- und Naherholungseinrichtungen in ihrem Bestand erhalten, stärken, ergänzen und weiter ausbauen.
 - Pflege und Erhalt des Waldbades als unser Familienbad, Öffnung des Waldbades für Veranstaltungen
 - Erhalt und Erweiterung des Rad- und Wanderwegenetzes, dabei auf Landschaftsbezogenheit achten.
 - Pflege und Erweiterung des Bürgerparks mit dem Bewegungsparcours
 - Ausbau und Pflege von zielgruppengerechten, inklusiven Begegnungsstätten - drinnen und draußen
- Beispiel:** Mehrgenerationenhaus, Jugendzentrum, Spiel- und Bolzplätze, Bewegungsparcours, Skater Anlage usw.

TOURISMUS, GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

- Schaffung und Bewerbung von überregional attraktiven Zielen (z.B. Zwergerlwald, Urzeitmuseum, Heimat-/Silberschatzmuseum mit Schlossführungen, Waldbad, Rad-/Wanderwege, E-Bike-Verleih, Brauereiführungen)
- Steigerung der Übernachtungszahlen durch attraktive Angebote und gemeinsame Werbemaßnahmen in Zusammenarbeit mit den privaten Anbietern
- Bewerbung von Taufkirchen (Vils) als attraktives Ausgangsziel für Tagesausflüge in die Region (München, Flughafen, Landshut, Therme Erding, Chiemsee usw.)
- Förderung und Unterstützung für mehr Hotellerie (z.B. Hotels, Pensionen, Motel für LKW-Fahrer, Ferien auf dem Bauernhof ...)

- Förderung und Unterstützung für mehr gastronomisches Angebot
(z.B. bayerische Wirtshäuser, Cafés, ...)
- Ausbau von Stellplätzen für Wohnmobile und Erhalt der Campinganlage
Lain am See